

Klez'n'Roll heizen ordentlich ein

Formation „We Are Rinah“ begeistert Publikum im Sulzfelder Bürgerhauskeller

Fünf junge Männer, eine junge Frau und jede Menge Spielfreude auf ihren Instrumenten. So präsentierte sich die Band „We Are Rinah“ am Freitagabend im Sulzfelder Bürgerhaus. Zum Konzert eingeladen hatte der Kulturkreis – und zahlreiche Besucher waren gekommen.

Spätestens nach dem Konzert stellte man sich die Frage: Warum ist diese Band noch nicht auf den großen Bühnen der Musikszene zu Hause? „We Are Rinah“ machen Rockmusik mit Einflüssen aus dem Balkan und Israel. Selbst nennen sie diesen Stil „Klez'n'Roll“.

Ein offensichtlich von der Qualität der Band überwältigter Besucher mit ergrauten Schläfen war sich schon bald sicher: „So was habe ich schon lange nicht mehr gehört“ – und rang verzweifelt nach Superlativen.

Während das rhythmisch-melodische Basiskonstrukt der Musik, wie beim Rock 'n' Roll üblich, aus zwei Gitarren, einem Bass und den Drums besteht, wartet die Band noch mit einem Cello und einer Klarinette auf, welche die prägenden Klezmer-Elemente beisteuert. Und natürlich mit der Stimme des Frontmanns Christopher Berlin. Mit seiner sympathischen Art war es für ihn eine Leichtigkeit, das Publikum von der ersten Minute an mitzunehmen.

Druckvolle Beats und packende Gitarrenparts in Perfektion gespielt lieferten den Teppich, auf dem sich Lisa Wohlfahrt am Cello zusammen mit Christopher Berlin und seiner Klarinette austoben konnten. Zum perfekten Gesamt-



„WE ARE RINAH“ um den charismatischen Frontmann Christopher Berlin heizten dem Publikum im Bürgerhauskeller mächtig ein.
Foto: Pfettscher

eindruck des Abends passte auch die Bühnenperformance der Stuttgarter Formation. Vom Schweiß durchnässt waren sie bei der Sache. Als gäbe es kein Ende, rockten sie und steckten das Publikum mit ihrer Energie an.

„We Are Rinah“ waren vor zwei Jahren schon einmal im Kellergewölbe zu Gast. Und schon damals hatten die Musiker

einige Fans gewonnen. „Ich freue mich schon die ganze Woche auf diesen Abend“, verriet eine Besucherin, war dann aber sofort wieder eingetaucht in die Musik und tanzte weiter.

Derzeit arbeiten „We Are Rinah“ an ihrem ersten Longplayer, der voraussichtlich noch vor Weihnachten veröffentlicht wird. Jonathan Pfettscher